

[3081] In einer kleinen aber intelligenten Stadt der Provinz Brandenburg ist eine seit über 40 Jahren bestehende, sehr solide und bestens akkreditierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journallesezirkel, für 12 500 M bar (fester Kaufpreis, ohne Handel) zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz betrug 18 000 M mit 2400 Reingewinn. Die effektiven Werte betragen 7450 M.

Berlin. **Elwin Staude.**

[3082] Ein sehr ausdehnungsf. Sortiment in schöner Stadt Mitteldeutschl. sofort zu verkaufen. Off. sub D. Z. 2020. an die Exped. d. Bl.

[3083] Ein Prima-Kapitalanlagewerk der Pädagogik, welches einen jährlichen Reingewinn von 2400 M hat, steht mit einem Lager von 13 600 M für 10 000 M zum Verkauf. Näheres unter M. S. 1555. an die Exped. dieses Blattes.

[3084] Eine fl. Sortimentsbuch- und Schreibm.-Handlung in einer Stadt Sachsens von 2000 Einwohnern mit guter Kundschaft u. ca. 100 Abonnenten auf Romane u. Zeitschr. ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten unter »Verkauf« u. Chemnitz postlagernd.

[3085] Das Sortiment und Antiquariat einer altangesehenen renommierten, vorzüglich eingeführten Firma in einer der frequentesten, angenehmsten Universitätsstädte Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Nur Offerten ernstlicher Reflektenten mit Angabe der disponiblen Mittel sub Chiffre W. Z. 386. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[3086] Eine alte renommierte Musikalienhandlung nebst Leihanstalt in einer größeren Stadt Süddeutschlands ist plötzlich eingetretener Verhältnisse halber für nur 15 Tausend M bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen baldigst zu verkaufen. Off. unt. Chiff. A. B. 2154. bef. d. Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[3087] Ein junger Buchhändler wünscht eine gut rentierende Buchhandlung in der Schweiz zu kaufen, eventuell sich an einer solchen zu beteiligen.

Offerten sub Chiffre 03461. Z. an Orell Füssli & Co. in Zürich.

[3088] Ein tüchtiger Buchhändler wünscht sich selbständig zu machen und sucht ein solides Sortiment, welches einen Reinertrag von 4500-6000 M aufzuweisen hat, baldmöglichst zu erwerben, am liebsten in Berlin. Der Kaufschilling wird bar erlegt. Ich bitte mir diesbez. Offerten, die ich diskret behandle, baldmöglichst zu übersenden.

Leipzig, Januar 1887.

Rob. Friebe.

[3089] Ein akademisch gebildeter junger Buchhändler sucht ein gut fundiertes Verlagsgeschäft, am liebsten wissenschaftl. Richtung, zu kaufen oder in ein solches als Socius einzutreten. Suchendem stehen mehr als 100 000 M zur sofortigen Verfügung und gute Referenzen zur Seite. Offerten erbitte unter strengster Diskretion sub O. R.

Ed. Kummer in Leipzig.

[3090] Ein solides mittleres Sortiment in Norddeutschland, am liebsten in Hamburg-Altona, zu kaufen gesucht.

Offerten sub H. J. # 6. durch Herrn Carl Enobloch in Leipzig erbeten.

[3091] Zur Gründung einer Verlagsbuchhandlung werden einzelne nachweislich rentable Artikel oder ein kleinerer gangbarer Verlag zu übernehmen gesucht. Diskretion zugesichert. Angebote sub P. K. 2161. an die Exped. d. Bl.

Teilhaber gesuchte.

[3092] Für eine renommierte Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit großem Pianomagazin und Gemäldeausstellung in einer der größten Städte Norddeutschlands, wird für den wegen Krankheit ausgeschiedenen Socius ein Ersatz gesucht, welcher speziell die Leitung des musikalischen Teils übernehmen soll, also tüchtiger Klavierpieler sein muß. Einzahlung 30-40 000 M. Tüchtige Arbeitskraft Bedingung. Event. ist das Geschäft zu verkaufen; Anzahlung 30 000 M. Offerten sub Z. 2149. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Caesar Schmidt, Verlagsbuchhdlg.
in Zürich.

[3093]

Anfang Januar 1887.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen expediert:

Taschenbuch

der

Baupreise für Süddeutschland.

Bearbeitet
von **M. Sapper,**
Professor in Stuttgart.

Zweiter Jahrgang.
1887.

Preis eleg. geb. in Taschenformat 3 M ord.,
2 M 25 S netto.

= Gegen bar 11/10 und 30%. =
Auslieferung in Stuttgart durch Herrn
Ad. Detinger, in Leipzig durch Herrn
Immanuel Müller.

Achtungsvollst
Zürich. **Caesar Schmidt,**
Verlags-Conto.

[3094] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Die Bibel

als die

Heilsoffenbarung Gottes
ist auch für den Einzelnen Gnadenmittel und Quelle des Glaubens.

Ein Wort an die Gemeinde
von

F. Nerling,

Pfarrer zu St. Marien in Eßland.
Preis 1 M ord., 75 S netto.
Bestellungen direkt erbeten.

Diese vorzugsweise für Laien berechnete Schrift behandelt in äußerst treffender und prägnanter Weise die Stellung der Gemeinde zu der von den Professoren Volk und Mühlau angeregten Frage über die Inspiration der Bibel.

Reval. **Ferd. Wassermann.**
Die Abnehmer der Schrift: Hahn, „Zur Schriftfrage“ sind sichere Abnehmer.

[3095] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Bericht
über eine
Bauwissenschaftliche Studienreise

nach der
Pommerschen Küste.

Ausgeführt
unter der Leitung des Geheimen Ober-Bauraths L. Hagen
im April des Jahres 1885.

Herausgegeben
von den Reisegegnossen.

Mit 21 Tafeln.

Preis 6 M.

Horatiana.

Erklärungen und Bemerkungen zu
einzelnen Gedichten und Stellen
des Horaz.

Von

Dr. F. Curschmann
(Darmstadt).

Preis 1 M 60 S.

Handbuch

der

Seifenfabrikation.

Unter Mitwirkung

von

L. Borchert, F. Eichbaum, G. Noad,
Th. Reichold

und anderen Fachmännern

herausgegeben

von

Dr. C. Deite,
Redakteur des „Seifenfabrikant“.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis 12 M; gebunden 13 M 40 S.

Die
Neueren Arzneimittel.

Für

Apotheker, Aerzte und Drogisten
bearbeitet

von

Dr. Bernhard Fischer,

Assistent am Pharmakologischen Institut der Universität Berlin.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis gebunden 5 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mitte Januar 1887.

Julius Springer,

47*